



# ADLER-WERKSTATT-DIENST

HERAUSGEGEBEN DURCH DIE ADLERWERKE VORM. HEINRICH KLEYER AKTIENGESELLSCHAFT FRANKFURT AM MAIN  
TELEFON: 70251 DRAHTWORT: ADLERWERKE FRANKFURT MAIN POSTFACH: 9600 FERNSCHREIBER: 04 1209

Nr. 3/52

Anfang Juli 1952

## Wichtige Mitteilung an alle ADLER Motorrad-Werkstätten

1.) Bei sämtlichen Typen (ADLER M 100 / M 125 / M 150 und M 200) ist am umgebogenen Ende der Fussbremsstange ein Splint  $1,5 \text{ } \phi \times 8$  vorgesehen. Wir haben neuerdings dieses Splintloch auf  $2 \text{ mm } \phi$  vergrössert und verwenden jetzt an dieser Stelle einen Splint  $2 \text{ } \phi \times 10$ . Bitte führen Sie diese Änderung bei allen von Ihnen betreuten Maschinen, sobald dieselben in Ihre Werkstatt kommen, durch.

2.) Auf den Kundendienstschecks für die ADLER M 200 hat sich folgendes geändert:

### Punkt 4

Zünderstellung und Unterbrecherkontakte prüfen.  
Abstand auf  $0,4 - 0,5 \text{ mm}$  nachstellen (n i c h t  $0,6 \text{ mm}$ ).

### Punkt 10

Abschmieren der 8 Schmierstellen (n i c h t 5) und ausserdem Ölen des vorderen Sattelstützlagers.

### Punkt 15

Reifendruck prüfen. Vorschriftsmässiger Luftdruck

<u>vorne</u>	<u>1,1 atü</u>	<u>(n i c h t 1,25)</u>
<u>hinten</u>	<u>1,4 atü</u>	<u>(n i c h t 1,50)</u>
<u>mit Sozius</u>	<u>1,9 atü</u>	

### Punkt 17

("Lage des Nabenantriebs prüfen. Wenn nötig, richtigstellen") entfällt.

Das in der zuerst gedruckten Betriebsanleitung für die ADLER M 200 angegebene Mischungsverhältnis 1 : 20 für die Einfahrzeit soll nicht mehr verwendet werden.

Auch bei der M 200 ist - wie bei den übrigen Modellen M 100 / M 125 und M 150 - von Anfang an nur ein Mischungsverhältnis von 1 : 25 zu benützen.

Wir bitten Sie, diese Änderungen sorgfältig beachten zu wollen.



